



JAHRESBERICHT 2018

DER STIFTUNG ENGEL FÜR KINDER



BRESLAU, JANUAR 1945

Nach einem Rundfunkaufruf an die Zivilbevölkerung verlassen meine Eltern mit mir und meiner jüngeren Schwester bei Eis und Schnee mit dem Fahrrad die Stadt. In Freiburg/Schlesien kann uns mein Vater einen Tag später in einen überfüllten Zug nach Dresden setzen. Er selbst muss zurückbleiben. Wir haben die Bombardierung Dresdens überlebt. Meine Mutter nutzt die Chance mit einem Militärzug nach Bayern - Endstation Grafenwöhr - zu fahren. Welches Glück hatte ich: In Mitteleuropa geboren. Nach den Kriegereignissen in Westdeutschland aufgewachsen. Alle Bildungsmöglichkeiten stehen mir offen - Ich kann viele Chancen nutzen.





VIENTIANE, JANUAR 2003

Eine Besuchsreise nach Laos und Kambodscha lässt mich äußerst nachdenklich werden. Welche Chancen haben hier Kinder? Sicher nicht die meinen oder falls ja, auf einem viel schwieriger zu verwirklichenden Weg. Wie könnte ich wenigstens einigen dieser Kinder helfen? Lebensmöglichkeiten müssen erst einmal bekannt sein, um sie nutzen zu können. Meine Chancen hat mir meine Mutter durch eine entsprechende Schulbildung aufgezeigt.

Alle Kinder in der Welt sollten - egal wo sie geboren werden - die gleichen Lebenschancen und Entfaltungsmöglichkeiten haben.

Mit unserer Familienstiftung „Engel für Kinder“ wollen wir dazu beitragen, diesem Ziel einen kleinen Schritt näher zu kommen.

† Ingrid Engel



VORWORT

2018 feierte Engel für Kinder 15-jähriges Jubiläum: Am 23. Mai 2003 wurde die Stiftung Engel für Kinder als Stiftung des öffentlichen Rechts von der Regierung der Oberpfalz anerkannt. Die Stiftungsgründerin Ingrid Engel formulierte damals den Stiftungszweck, der bis heute gilt:

„Alle Kinder in der Welt sollten – egal wo sie geboren werden – die gleichen Lebenschancen und Entfaltungsmöglichkeiten haben“

Als Flüchtling musste sie mit ihrer Familie Anfang 1945 ihr bisheriges Leben in Breslau hinter sich lassen und flüchtete nach Bayern. Obwohl sie scheinbar alles verloren hatte, stand ihr aufgrund ihrer Schulbildung dennoch eine Zukunft bevor. Nach einem erfolgreichen Berufsleben als Gewerbelehrerin beschloss sie daher, gemeinsam mit ihrem Mann Paul Engel, ihren Söhnen Christian und Lars Engel und ihrer Schwägerin Gerlinde Engel, die Möglichkeit einer guten Schulbildung auch anderen zukommen zu lassen. Bis heute lebt ihre Vision im Handeln der Stiftung in Laos fort.

In den 15 Jahren der Stiftungsaktivitäten konnten zwei Grund- und eine Mittelschule von Grund auf renoviert und beständig erweitert werden. Durch den Ausbau der Räumlichkeiten, der Sport- und Freizeitangebote, sowie der Verbesserung der schulischen Organisation und vor allem des Unterrichts, erhalten nun jedes Jahr mehr als 1.700 Kinder die Möglichkeit einer besseren schulischen Bildung. Trotz der privaten Unterstützung sind die drei Schulen weiterhin staatlich, die Eltern der Kinder müssen daher kein Schulgeld zahlen.

Da Gerlinde Engel nach ihrer Pensionierung auch bis heute noch einen Großteil des Jahres in Laos lebt, war und ist eine enge und langfristige Bindung der Stiftung an die Schulen, DirektorInnen, Lehrkräfte, Behörden und SchülerInnen seit jeher gegeben. In den 15 Jahren zeigten sich viele Erfolgsgeschichten der SchülerInnen, die ihre Chancen ergriffen, strebsam auf ihren Traumberuf als Ärzte und Ärztinnen, KünstlerInnen, DiplomatInnen oder IngenieurInnen hinarbeiteten und sich und ihren Familien dadurch eine bessere Zukunft ermöglichten. Mit der Eröffnung der Ingrid Engel library im September 2018 wurde dieses Anliegen der Stiftungsgründerin nochmals unterstrichen und wird auch 2019 und darüber hinaus fortleben.

Wir möchten uns herzlich bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die diese Arbeit immer wieder möglich machen. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott, Thank You und Khop Chai Lai Lai!

Möglichkeiten der Unterstützung

Für die Arbeit in Laos ist die Stiftung auf Spenden, sowohl von Privatpersonen als auch Unternehmen angewiesen. Wichtig ist jedoch auch die Unterstützung durch freiwillige Helfer, Ärzte, Berufsschullehrkräfte und Fachleute, die Interesse an einer Arbeit vor Ort haben. Sachspenden wie Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, Sportgeräte, Zahnputzartikel und weitere Schulausstattungen sind ebenfalls ein wertvoller Beitrag.



Weitere Informationen über die Arbeit der Stiftung sind im Internet zu finden

- auf der Homepage
www.engelfuerkinder.de

- der Facebook Seite
www.facebook.de/stiftungengelfuerkinder

- dem englischsprachigen Projektblog mit der PH Karlsruhe
www.thelaosexperience.com

- dem interaktiven Pageflow
<http://multimedia.hd-campus.tv/laos#3000>

- der Projektwebsite von BHS Corrugated
www.rtp-laos.com

Wir möchten uns herzlich bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die diese Arbeit immer wieder möglich machen. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott, Thank You und Khop Chai Lai Lai!

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!
Engel für Kinder
Paul-Engel-Str. 1
92729 Weiherhammer
Tel. +49 (0)9605 9199434
info@engelfuerkinder.de





— DIE STIFTUNG

Die Stiftung Engel für Kinder - Angels for Children (AfC) hilft Kindern in benachteiligten Regionen der Welt durch:

- **Bau und Instandhaltung von schulischen Einrichtungen**
- **Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln**
- **Bildungsfördernde Programme**
- **Medizinische Maßnahmen**

und ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts – eine gemeinnützige private Stiftung der Familie Engel.

Die Stifter sind:

† Paul Engel
† Ingrid Engel
Christian Engel
Lars Engel

Stiftungsvorstand: Gerlinde Engel, Christian Engel

Stiftungsrat: Lars Engel, Daniel Wensauer-Sieber, Prof. Dr. Erich Bauer



2018 JAHRESRÜCKBLICK

DIE STIFTUNG IM NETZ - WEBSITES UND SOCIAL MEDIA

Die Stiftung Engel für Kinder ist neben der Website www.engel-fuer-kinder.de noch auf vielen weiteren Plattformen und Social Media Kanälen vertreten. Neben der Facebook Seite www.facebook.com/stiftungengelfuerkinder auf der regelmäßig Artikel, Bilder und Videos veröffentlicht werden, ist die Stiftung auch auf Instagram vertreten: www.instagram.com/angels_for_children

Videos finden sich außerdem auch auf dem **youtube** Kanal.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entstand 2015 zudem der englischsprachige Blog www.thelaosexperience.com zum Projekt „Teaching English in Laos“. Auf dem Blog werden regelmäßig Artikel von deutscher und laotischer Seite veröffentlicht.

Einen sehr lebendigen Eindruck in die Arbeit vor Ort bietet das interaktive Medium Pageflow <http://multimedia.hd-campus.tv/laos#3000>, auf dem Videos, Bilder und Audioaufnahmen zusammenfließen.

Auf der Projektwebsite www.rtp-laos.com finden sich letztendlich Informationen und Artikel zum Recruitment and Training Programme von BHS Corrugated am Lao-German Technical College.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchschauen!



Facebook



Youtube





25. JANUAR: STUDIERENDE DER OTH AMBERG-WEIDEN SPENDEN AN DIE STIFTUNG ENGEL FÜR KINDER

Zum Anfang des Jahres erhielt Engel für Kinder eine großzügige Spende über mehr als 400 € von den Fachschaften Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden. Gesammelt wurden die Spenden in der Vorweihnachtszeit 2017 auf dem Weihnachtsmarkt der Hochschule durch den Verkauf von Getränken. Das Geld wurde während des Jahres für die Ausstattung der „Ingrid Engel library“ an der Grundschule in Ban Phang Heng mit Büchern verwendet (siehe Eintrag im September

2018). Im Beisein von Prof. Ulrich Müller, Vizepräsidenten der Hochschule, übergab Fachschaftsvertreterin Lisa Wandhoff die Spende an Stiftungsrat Lars Engel.





18. FEBRUAR: TEAM VI DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE FÜHRT „TEACHING ENGLISH IN LAOS“ WEITER

Am 18. Februar übernahm die sechste Gruppe an Volontären der PH Karlsruhe die Arbeit ihrer VorgängerInnen. Das Projekt zur Weiterbildung laotischer Lehrkräfte auf Augenhöhe durch deutsche Lehramtsstudierende und Graduierte startete damit ebenfalls in die sechste Phase. Fünf Volontäre an den drei Schulen der Stiftung, sowie zwei am Lao-German Technical College knüpften an die Leistungen der vorherigen fünf Gruppen an und konnten neue Aufgabenbereiche angehen.

Nach der Ausweitung des Projekts auf den naturwissenschaftlichen Unterricht ein Jahr zuvor, wurde mit Team VI auch mit der Weiterbildung der Mathematiklehrkräfte an der Mittelschule

in Ban Phang Heng begonnen. Durch den zeitgemäßen und effektiven Einsatz neuer Methoden und Arbeitsmaterialien, soll die Unterrichtsqualität verbessert werden, um den SchülerInnen eine bessere Bildung zu ermöglichen. Besonders durch den Mathematikunterricht und die Naturwissenschaften soll der Übergang von schulischer zu beruflicher Bildung verbessert werden.





09. APRIL: ERSTE PHASE BETRIEBLICHER AUSBILDUNG FÜR AUSZUBILDENDE DES „RECRUITMENT AND TRAINING PROGRAMME“

Im September 2016 begannen 44 AbsolventInnen der von Engel für Kinder unterstützten Mittelschule in Ban Phang Heng eine berufliche Ausbildung im „Recruitment and Training Programme“ (kurz RTP). Im RTP erhalten die AbsolventInnen eine dreijährige kostenfreie Ausbildung durch BHS Corrugated am Lao-German Technical College, der führenden Berufsschule in Laos.

Nach drei Semestern theoretischer und praktischer Ausbildung in der Berufsschule beginnt ab dem vierten Semester ein regelmäßiger, zweimonatiger Wechsel zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieben.

Am 09. April begann zum ersten Mal dieses duale System – für die 41 verbliebenen Auszubildenden konnten betriebliche Ausbildungsplätze in 13 Firmen in Laos, sowie zwei Firmen in Thailand geschaffen werden, darunter die Niederlassung BHS

Corrugateds in Bangkok und einem Kunden von BHS Corrugated. Gemeinsam mit BHS Corrugated möchte die Stiftung Engel für Kinder durch dieses Projekt Armut, schlechte Bildung und Arbeitslosigkeit bekämpfen – nachhaltig und langfristig soll der Bildungsweg der SchülerInnen von Grund- über Mittelschule bis zu einer beruflichen Ausbildung in sichere Arbeitsverhältnisse begleitet werden.

Weitere Informationen zum RTP finden sich auf der englischsprachigen Projektwebsite www.rtp-laos.com





ANFANG APRIL: BESUCH PROGROUPE & LARS ENGEL

Anfang April besuchte Lars Engel, Stiftungsrat und Geschäftsführer von BHS Corrugated, zusammen mit einer Reisegruppe der progroup GmbH, einem Kunden der BHS Corrugated, die Stiftung in Laos. Progroup GmbH ist seit Langem ein regelmäßiger Spender der Stiftung und organisierte im Rahmen der „Next“ Initiative einen Zwischenstopp in Laos. Im „Next“ Programm bietet progroup Kunden und Interessenten die Möglichkeit, Teilstrecken der historischen Seidenstraße in Ost- und Zentralasien mit verschiedenen Transportmitteln zu bereisen.

Zwar liegt Laos nicht auf dieser historischen Route, dennoch reiste die Gruppe an um die Arbeit der Stiftung kennenzulernen. Reiseleiter in Laos waren Stiftungsvorständin Gerlinde Engel in den Grundschulen und der Mittelschule, sowie Ausbildungsleiter Bernhard Fürst am Lao-German Technical College. Zum Ende des Besuchs übergab die Reisegruppe eine Spende über 7000 € an die Stiftung. Wir möchten uns herzlichst bei progroup GmbH und allen TeilnehmerInnen der Reisegruppe für den Besuch und die großzügige Spende bedanken!





29. APRIL : BENEFIZKONZERT DES TEENIECHORS DER PFARREI SCHIRMITZ

Bereits zum elften Mal fand am 29. April das traditionelle Konzert des Teeniechors der Pfarrei Schirmitz im Innovision Center der BHS Corrugated in Weiherhammer statt. Unter Leitung von Wolfgang Ziegler konnte der große Chor die ZuhörerInnen begeistern. Eine Diashow mit lebendigen Impressionen aus Unterricht, Alltag, Kultur und Traditionen in Laos nahm die Gäste während des Konzerts mit auf eine Reise zu den Schulen der Stiftung. Während des Auftritts wurden mehrere tausend Euro als Spenden eingenommen.

Wir bedanken uns herzlichst für die langjährige Zusammenarbeit und das Engagement des Teeniechors und freuen uns auf die nächsten Benefizkonzerte.

Weitere Informationen zum Teeniechor finden sich hier: <http://www.teeniechor.de/>





01. JUNI - 01. JULI: FAMILIE HANTHAVONG ZU BESUCH IN DEUTSCHLAND

Mittlerweile zum dritten Mal in Folge besuchte Bouangeun „Linda“ Hanthavong zusammen mit ihrem Mann Boontee und dem zehnjährigen Sohn Thonee die Stiftungsvorständin Gerlinde Engel in Floss. Bouangeun ist Sekretärin von Gerlinde Engel in Laos, zudem Buchhalterin, Projektmanagerin und Vieles mehr. Seit mehr als zehn Jahren arbeiten die beiden eng zusammen und wohnen in Laos auch direkt nebeneinander, auf dem Schulgelände der Grundschule in Ban Sikeud. Bouangeuns Mann Boontee ist

Kinderarzt, arbeitet aktuell in der Provinz Huaphan und plant 2019 nach Ban Sikeud zurückzukehren um dort eine Praxis zu eröffnen. Der gemeinsame Sohn Thonee geht gegenwärtig in die 5. Klasse der Grundschule in Ban Sikeud.

Ihren Jahresurlaub verbrachte die Familie in Deutschland und konnte viele alte Freunde wieder treffen, Erfahrungen austauschen und Planungen für das neue Schuljahr anstellen.

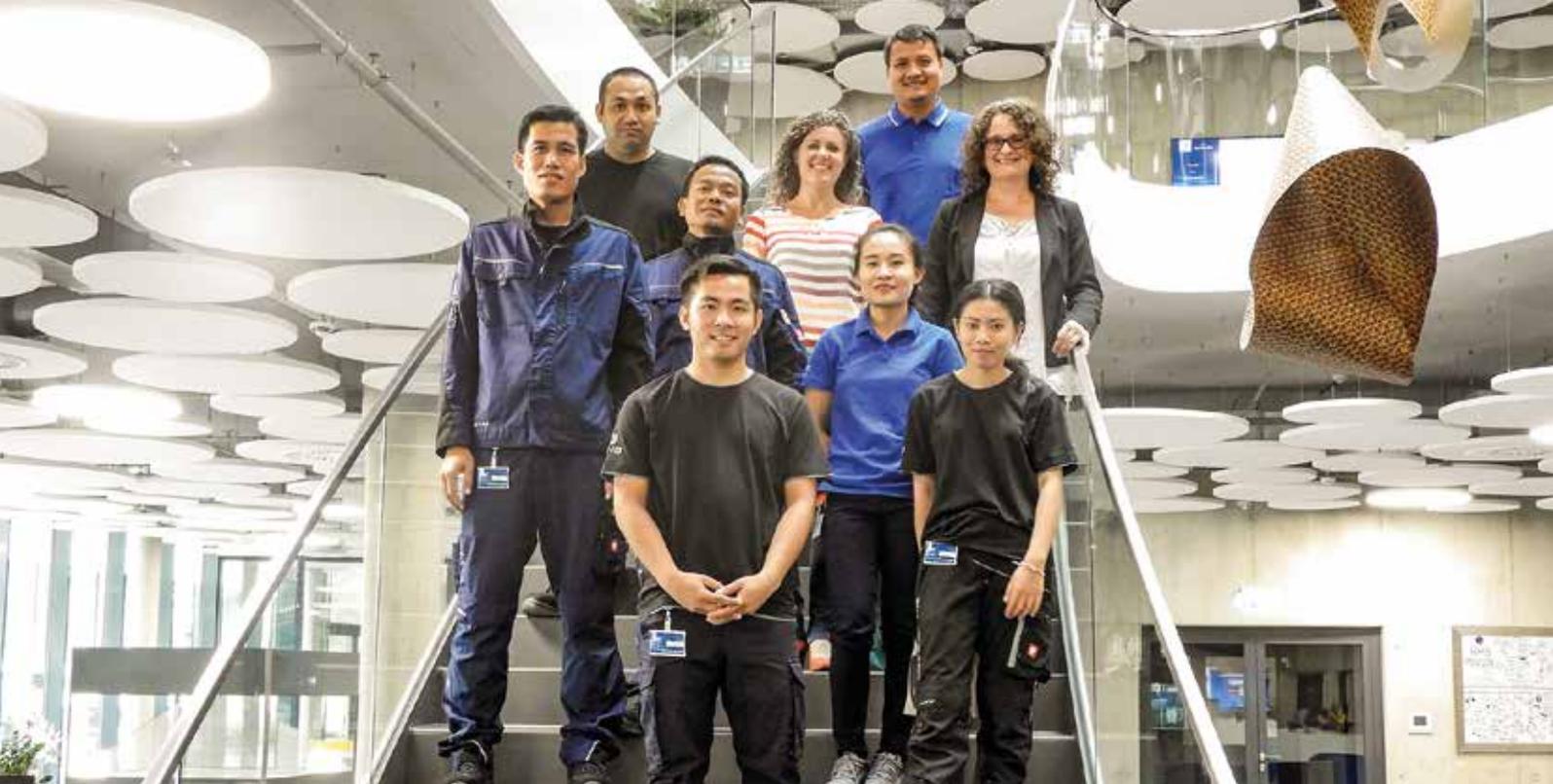




Wer Bouangeun kennt, der weiß, was für eine verantwortungsbewusste, einfühlsame und höchst zuverlässige Person sie ist. Ursprünglich studierte Lehrerin, arbeitete sie lange Zeit in der laotischen Textilindustrie und lernte auf diesem Weg Gerlinde Engel kennen. Gemeinsam wurden die beiden ein starkes Team, das seit Jahren die Arbeit der Stiftung in Laos gewissenhaft ausführt und nah an den Menschen ist, die Hilfe benötigen.

Probleme werden von den beiden direkt und pragmatisch angegangen und durch ihre dauerhafte Präsenz vor Ort bis zur Lösung und darüber hinaus verfolgt. Bouangeuns Einsatz verdankt die Stiftung Vieles, insbesondere dank ihrer Unbestechlichkeit, ihrem verständnisvollen und interkulturellen Denken und ihrer Hartnäckigkeit. Augen und Ohren hat sie überall hat - jedes noch so kleine Detail geht ihr nicht.





03. JULI 2018: WEITERBILDUNGEN FÜR LAOTISCHE SCHULUNGSTEILNEHMERINNEN IN WEIHERHAMMER

Im Rahmen des von BHS Corrugated getragenen „Recruitment and Training Programme“ lud die Firma im Juli und August fünf laotische AusbilderInnen sowie zwei laotische Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr für vier- bis achtwöchige Weiterbildungen nach Weiherhammer ein. In einem modularen Schulungsprogramm im Überbetrieblichen Bildungszentrum in Ostbayern (ÜBZO) und in den Produktions- und Montagehallen von BHS Corrugated lernten die TeilnehmerInnen theoretische und vor allem fachpraktische Kenntnisse, sowie die Struktur des deutschen dualen Ausbildungssystems kennen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Stiftung, BHS Corrugated und dem ÜBZO zur nachhaltigen Bekämpfung von Armut, schlechter Ausbildung und Arbeitslosigkeit wird hier besonders ersichtlich: Siliphone Arnousavanh und Soksay Aphaiyalath, die

beiden Auszubildenden des Programms, besuchten beide die von der Stiftung unterstützte Grund- und Mittelschule und begannen ihre berufliche Ausbildung am Lao-German Technical College im Pilotjahrgang 2016. Soksay arbeitete während der betrieblichen Ausbildung im werksinternen Serviceteam bei einem Kunden von BHS Corrugated in Thailand und konnte dort einen umfangreichen Einblick in die Wellpappenindustrie gewinnen. Siliphone arbeitete als Elektrikerin im werksinternen Serviceteam bei Trio Export Co. Ltd. in Ban Sikeud – der Textilfirma, die bis zur Gründung der Stiftung von Gerlinde Engel geleitet wurde.

Nachhaltig soll auch in Zukunft der Kreis von Grund- über Mittelschule und durch bedarfsorientierte berufliche Ausbildung hin in feste Arbeitsverhältnisse geschlossen werden.





22. JULI 2018: SOMMERFEST DER STIFTUNG ZUM 15-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSJUBILÄUM

Am 23. Mai 2003 wurde die Stiftung Engel für Kinder als Stiftung des öffentlichen Rechts von der Regierung der Oberpfalz anerkannt. Zum 15-jährigen Jubiläum 2018 fand daher am 22. Juli ein Sommerfest im Elements Restaurant in Weiherhammer statt, zu dem junge und alte WegbegleiterInnen der Stiftung geladen waren: die Stiftungsvorstände Gerlinde und Christian Engel, die Stiftungsräte Lars Engel, Prof. Dr. Erich Bauer und Daniel Wensauer-Sieber, sowie die ProjektleiterInnen der verschiedenen Einzelprojekte Prof. Dr. Isabel Martin, Bernhard

Fürst und Johannes Zeck. Daneben enge Freunde der Stiftung wie die Familien Bradatsch und Engel, sowie drei neue Volontäre der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe aus Team VII: Patricia Hopp, Dilara Erdogan und Nicole Wieser.

Ehrengäste waren an dem Abend die sieben laotischen SchulungsteilnehmerInnen des Lao-German Technical College, die den Abend zu einem wahren Deutsch-Laotischen Abend machten. Gemeinsam wurde vergangenen Projekten gedacht und neue wurden in Angriff genommen – für die nächsten 15 Jahre.





22. - 24. AUGUST: TECHNIK CAMP FÜR ABSOLVENTINNEN DER MITTELSCHULE IN BAN PHANG HENG AM LAO-GERMAN TECHNICAL COLLEGE

Auch 2018 bestand für AbsolventInnen der von Engel für Kinder geförderten Mittelschule in Ban Phang Heng die Möglichkeit, sich für ein berufliches Stipendium des "Recruitment and Training Programmes" von BHS Corrugated zu bewerben. In einem dreitägigen Technik Camp am Lao-German Technical College konnten die Jugendlichen die Tätigkeiten in der Ausbildung kennenlernen und mussten in verschiedenen Aufgabengebieten ihr Können zeigen. Mit Unterstützung des Überbetrieblichen Bildungszentrums in Ostbayern (ÜBZO) wurden Aufgaben der Berufsorientierung durchgeführt, etwa zu räumlichem Vorstellungsvermögen, Geometrie und Mathematik. Daneben wurden die Jugendlichen im Englischen geprüft und hatten Gelegenheit ihre Motivation und ihre Zukunftsperspektiven in einem persönlichen Gespräch darzulegen.

Nach Abschluss dreier intensiver Tage erhielten 33 Jugendliche die Zusage zur Berufsausbildung ab Anfang Oktober 2018 bis Juni 2021. Mit dem mittlerweile dritten Jahrgang an Auszubildenden konnten mehr als 100 AbsolventInnen der von Engel für Kinder unterstützten Mittelschule eine Berufsausbildung am Lao-German Technical College anfangen. Durch die enge Verknüpfung schulischer und beruflicher Bildung in Zusammenarbeit mit privaten Firmen, soll nachhaltig der Teufelskreis aus schlechter Bildung, Armut und Arbeitslosigkeit gebrochen werden.





SEPTEMBER: SCHULUNIFORM IN LAOS

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 erhielten beinahe 1.000 SchülerInnen der beiden Grundschulen in Ban Sikeud und Ban Phang Heng kostenlos Poloshirts von der Stiftung Engel für Kinder. Das Tragen einer Schuluniform ist in Laos Pflicht: Mädchen tragen einen schwarzen, etwa knöchellangen Rock mit einer blau-weiß-roten Borte am Saumende; Jungen tragen schwarze, lange Hosen. Die weißen Poloshirts mit rot gesticktem Logo der Stiftung werden von Jungen und Mädchen gleichermaßen getragen. Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Arbeit in der Bekleidungsindustrie, hat Stiftungsvorständin Gerlinde Engel auch heute noch enge Bekanntschaften mit Textilfirmen in Laos. Regelmäßig wird der Stoff für die Polohemden aus Restbeständen dieser Firmen gespendet.

Auch in Mittelschulen gilt die Pflicht einer Schuluniform, dafür werden nur keine Poloshirts mehr getragen sondern kurz- oder langärmelige Hemden. Die SchülerInnen sind verpflichtet ihren Namen und ihre Schulklasse oberhalb der linken Brust aufzunähen – bei mehr als 800 SchülerInnen notwendig für die Schulleitung und die Lehrkräfte um den Überblick zu behalten. SchülerInnen mit guten Schulleistungen dürfen zudem als Auszeichnung die blauen Hemden der „Lao Youth Union“ anstelle der regulären weißen Hemden tragen. Die „Lao Youth Union“ ist die Jugendorganisation der kommunistischen Partei von Laos und fördert SchülerInnen an Mittelschulen und Gymnasien, sowie Studierende an Hochschulen.





18. SEPTEMBER 2018: TEAM VII DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE KARLSRUHE FÜHRT „TEACHING ENGLISH IN LAOS“ WEITER

Zum Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 begann auch die Arbeit der mittlerweile siebten Gruppe an Volontären der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, welche direkt an die Arbeit der vorherigen Gruppen anknüpft. Sieben Volontäre an den drei Schulen der Stiftung und drei am Lao-German Technical College arbeiten teilweise bis März 2019 vor Ort in Laos um partnerschaftlich Lehrkräfte fortzubilden. Die Ausweitung des Programms auf den Mathematikunterricht konnte auch mit Team VII fortgesetzt und intensiviert werden – zwei Volontäre arbeiten hierzu eng mit den Mathematiklehrkräften der Mittelschule Ban Phang Heng zusammen, um auch in diesem Fachbereich moderne Methodik und Didaktik einfließen zu lassen.

Die SchülerInnen profitieren von dem Programm durch lehr- und abwechslungsreichen Unterricht, sowie durch die vielfältigen activities die von den Volontären angeboten werden – Singlish, English Games Club, Conversation Club, Math club, science activities oder dem Mopsy Programm für die Vorschulkinder.



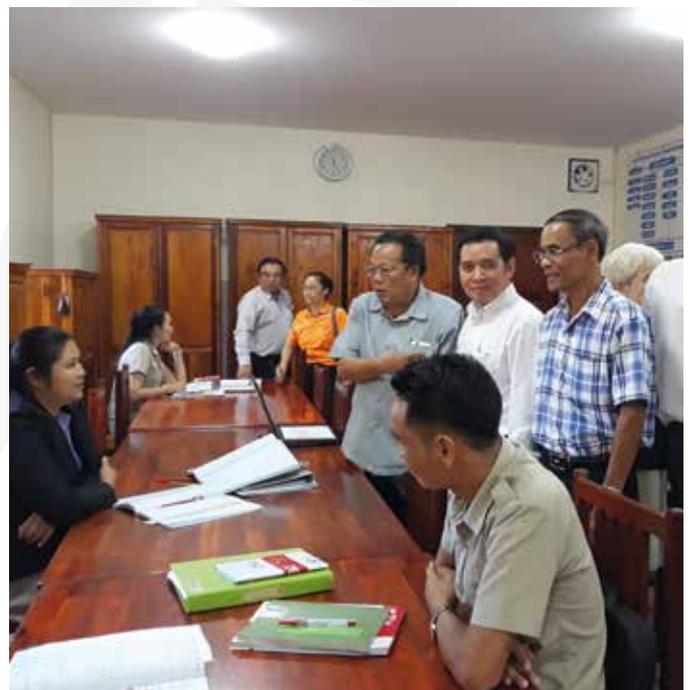


NEUBAU EINES LEHRERZIMMERS IN DER MITTELSCHULE BAN PHANG HENG

Zum Beginn des neuen Schuljahres wurde das neue Lehrerzimmer an der Mittelschule in Ban Phang Heng fertiggestellt. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen in den letzten Jahren war nicht nur der Bau neuer Klassenzimmer bzw. eine angepasste Raumnutzung bestehender notwendig, sondern jetzt auch der Neubau eines größeren Lehrerzimmers. Im Schuljahr 2018/19 besuchen mehr als 800 Kinder die Mittelschule in Ban Phang Heng, knapp 150 mehr als noch im Vorjahr. Daher mussten auch immer wieder neue Lehr-

kräfte eingestellt werden, um alle Fächer und Klassen bedienen zu können.

Im neuen Lehrerzimmer und dem angeschlossenen Lagerraum für Schulbücher und Materialien haben nun die mehr als 30 Lehrkräfte der Schule einen eigenen Sitzplatz und genug Stauraum in den Schränken.





ERÖFFNUNG DER „INGRID ENGEL LIBRARY“ IN DER GRUNDSCHULE BAN PHANG HENG

Was bereits Ende letzten Jahres begonnen hatte, konnte während der Schulferien im August 2018 fertiggestellt werden: eine Bibliothek für die Grundschule in Ban Phang Heng; zu Ehren der Stiftungsgründerin „Ingrid Engel library“ getauft. Während der Schulzeit wird die Bibliothek für den Unterricht genutzt, nach Ende der regulären Schulzeit steht sie allen interessierten Kindern jeden Nachmittag von 15:00 bis 16:00 Uhr offen. Betreut werden die Kinder dabei von drei Lehrkräften, die die sechs- bis

elfjährigen Kindern beim Lesen lernen und üben unterstützen. Altersgerechte Bücher und Materialien in Englisch und Laotisch sollen dabei den Leseeifer der Kinder wecken.





27. OKTOBER 2018: GESCHICHTEN-WORKSHOPS MIT SCHÜLERINNEN DER GRUNDSCHULEN BAN SIKEUD UND BAN PHANG HENG

In Zusammenarbeit mit dem laotischen Verlag Pum Anh entstand im September die Idee, Geschichten-Workshops mit SchülerInnen beider Grundschulen durchzuführen, um unter methodischer Anleitung ihre Kreativität zum Verfassen eigener Geschichten zu wecken. Im Oktober fanden die beiden Workshops in der Ingrid Engel library statt, bei denen mehr als 35 SchülerInnen zwischen sieben und elf Jahren ihre Geschichten ausarbeiten konnten. Nach Sichtung der mehr als 30 laotischen Geschichten der Kinder wurden sieben ausgewählt, die auf Englisch übersetzt wurden. Illustratoren sowie einige der SchülerInnen aus der Kunst AG der Mittelschule Ban Phang Heng werden zu den sieben Geschichten Bilder zeichnen.

Diese zweisprachigen und mit Bildern unterlegten Geschichten werden 2019 in Kleinserie als Bücher in Laos gedruckt, um die Bibliotheken beider Grundschulen zu erweitern, sowie um sie in Deutschland als Geschenk für langjährige Spender zu nutzen.

Im Namen der Stiftung möchten wir uns bei den laotischen Englischlehrkräften Mrs. Bounpheng Singhalath und Mrs. Mittaphone "Mit" Sichampa sowie den Volontären Meike Weis und Pauline Faix von Team VII für die enge Projektbegleitung bedanken!



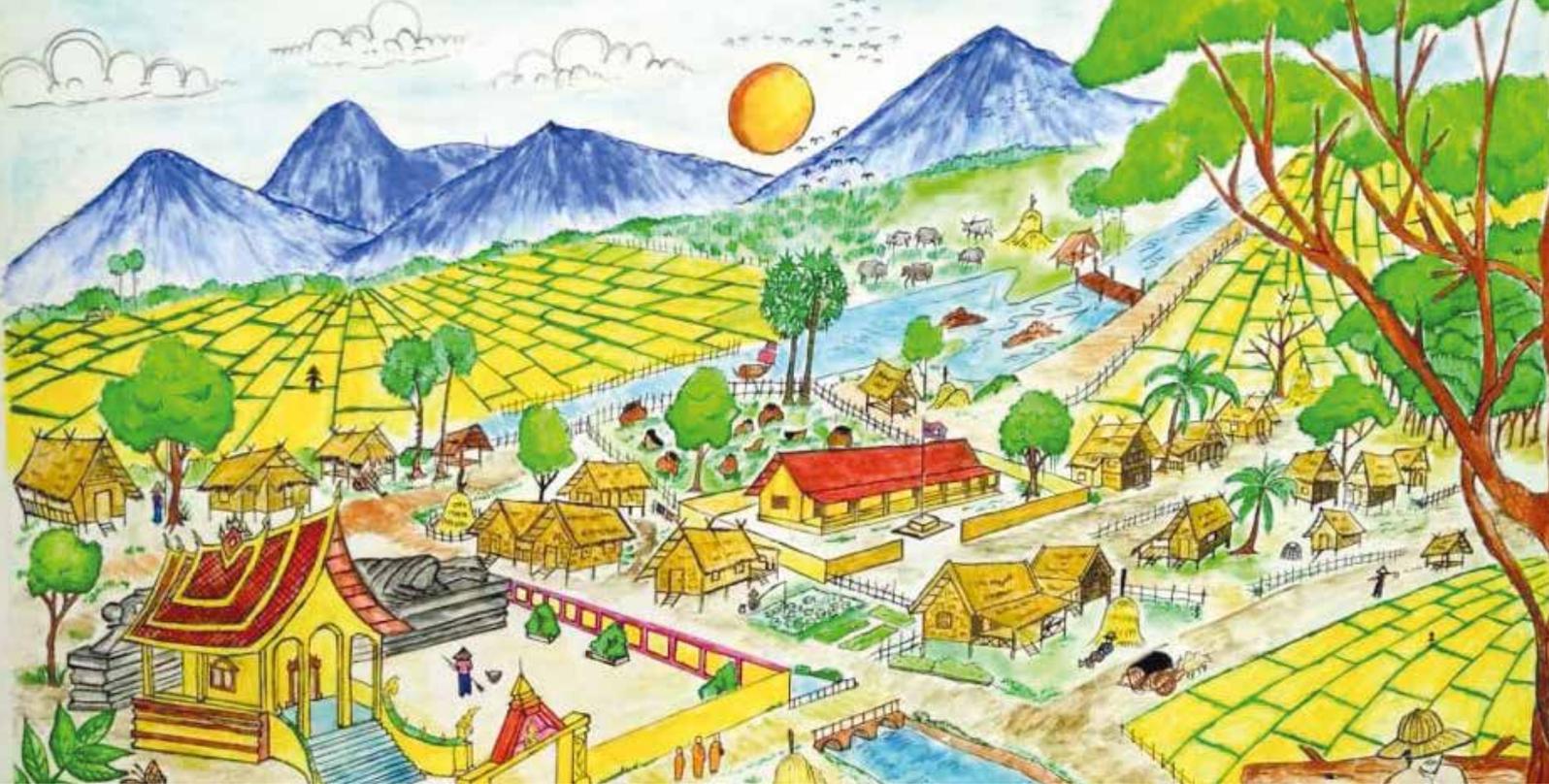


SPENDE VON MEHR ALS 20 FUSSBALLTRIKOTSÄTZEN DER TSG WEIHERHAMMER

Eine großzügige Spende von mehr als 20 ausgemusterten Kinder- und Jugend Fußballtrikots erhielt die Stiftung Engel für Kinder Anfang Juli vom Fußballverein TSG Weiherhammer e.V. Anlässlich der Feierlichkeiten mehrerer Jubiläen des Vereins 2018 wurden die Trikots gespendet, um die Jugendarbeit der Stiftung in Laos zu unterstützen. Die Frachtkosten des Transports wurden von BHS Corrugated gespendet.

In Laos wurden die Trikots an die Schulteams der drei Schulen verteilt, sowie an private Fußballvereine in der Umgebung. Darüber hinaus wurden Trikotsätze auch an andere Schulen in Laos gespendet. Wir möchten uns bei der TSG Weiherhammer e.V. herzlich für diese Spende bedanken!





LEBENDIGE IMPRESSIONEN – EIN LAOTISCHES DORF ALS KUNSTWERK

Unter Betreuung einer Lehrkraft können die zehn bis 15-jährigen SchülerInnen der Mittelschule Ban Phang Heng während der activity time mit Wasserfarben, Farbstiften, Bastelzubehör und vielem mehr ihre Kreativität frei ausleben. Gemalt wird dabei v.a. auf Karton, etwa leeren Cornflakes Verpackungen oder übrigen Produktschildern aus der nahegelegenen Textilfabrik Trio – Recycling im Kleinen. Die SchülerInnen sind frei in der Auswahl ihrer Motive – von alltäglichem Leben in Ihrem Dorf bis hin zu abstrakten Motiven. Ende November stellte Mr. Sonexai Mueangsand, ein Schüler aus der 9. Klasse ein großformatiges Bild einer malerischen laotischen Landschaft fertig. Das Bild zeigt im linken Vordergrund einen

buddhistischen Tempel mit einer liegenden Buddhastatue dahinter, sowie drei Mönchen in orangefarbenen Roben, die in Richtung Dorf laufen. In der Mitte des Dorfes, aus einfachen Bambushütten mit Gemüsegärten und Nutztieren, liegt eine Schule. Um das Dorf herum erstrecken sich Reisfelder, Flüsse und Wiesen, auf denen die Wasserbüffel grasen – eine sehr realistische Darstellung vieler Dörfer und Regionen in Laos.

Und auch Recycling spielt bei dem Bild eine Rolle – gemalt wurde es auf den großformatigen Scheck, den die Besuchergruppe der pro group im April der Stiftung übergab.





05. NOVEMBER 2018: BETRIEBLICHE AUSBILDUNG FÜR 41 AUSZUBILDENDE IN 14 PARTNERBETRIEBEN

Bestandteil des beruflichen Ausbildungsprojekts „Recruitment and Training Programme“ von BHS Corrugated und der Stiftung Engel für Kinder mit dem Lao-German Technical College sind neben der Ausbildung in der Berufsschule auch zweimonatige betriebliche Ausbildungen. Ab der Hälfte der dreijährigen Ausbildungen in den Bereichen Elektro und Metall wechseln die Auszubildenden alle zwei Monate zwischen Ausbildungsbetrieb und Berufsschule. In den drei zweimonatigen Phasen können die Auszubildenden das am Lao-German Technical College erlernte Wissen in die Praxis umsetzen. 14 Partnerbetriebe beteiligten sich in der zweiten betrieblichen Ausbildungsphase von 05. November 2018 bis 04.

Januar 2019 an dem Projekt; zwölf Betriebe in Laos, ein Kunde von BHS Corrugated in Thailand sowie der Produktionsstandort von BHS Corrugated in Shanghai.

Bei den Ausbildungsbetrieben in Laos handelte es sich im Bereich Elektro vor allem um Haushalts- und Industrieservice Unternehmen, insbesondere für Klimaanlageanlagen. Die Betriebe im Bereich Metall sind vor allem auf Lohnfertigung spezialisiert.





DEZEMBER: NEUBAU EINER MEHRZWECKHALLE IN DER GRUNDSCHULE BAN SIKEUD

Nach einer erneuten großzügigen Spende des österreichischen Textilunternehmens KTC Co. Ltd., dem Mutterkonzern der in Laos ansässigen Textilfabrik Trio Co. Ltd., konnte im Dezember mit dem Neubau einer Mehrzweckhalle für die Grundschule in Ban Sikeud begonnen werden.

Bereits vor zwei Jahren erhielt die Grundschule in Ban Phang Heng eine derartige Halle, die während der Trockenzeit Schatten und während der Regenzeit Schutz vor dem Monsun für sportliche Aktivitäten, Schulversammlungen und Elternabende spendet. Ausgestattet wurde die Halle bisher mit Turnmatten

und Tischtennisplatten. Gebaut wurde außerdem ein separates Toilettenhäuschen, das nicht nur den SchülerInnen während der Schulzeit zur Verfügung steht, sondern auch den örtlichen Fußballmannschaften, die am Nachmittag und Wochenende auf dem Sportplatz trainieren. Anfang November begannen die Bauarbeiten und sollen voraussichtlich im April 2019 abgeschlossen werden.





WEIHNACHTSMOTIVE AUS LAOS UND JAHRESAUSKLANG

Obwohl die meisten Laoten Buddhisten sind und Weihnachten nicht feiern – die Weihnachtsfeiertage sind ganz normale Schul- und Arbeitstage – zeichnen doch viele SchülerInnen zum Ende des Jahres hin westliche Weihnachtsmotive. Die Vorstellung von weißen Weihnachten, Schneemännern mit Zylindern, einem roten Weihnachtsmann und einem großen Weihnachtsbaum findet sich daher auch in Laos bei 25-30 Grad im Dezember. Und auch die eine oder andere Weihnachtsmütze findet sich auf dem Kopf einiger SchülerInnen – denn mit dem Ende der Regenzeit im Oktober jeden Jahres beginnen auch die Temperaturen zu sinken,

bis sie ab März wieder anfangen zu steigen. In höheren Lagen ab 1.000 Metern kann es deshalb auch Frost und Eis geben. Zwar endet zum 31.12. auch in Laos das Kalender- und Geschäftsjahr, der kulturell wichtigere Jahreswechsel vollzieht sich aber Mitte April mit dem Laotischen Neujahrsfest „Pi Mai Lao“, datiert nach dem Mondkalender. Zu „Pi Mai Lao“ findet kein Feuerwerk statt, sondern man wäscht mit Wasser symbolisch das alte Jahr ab, um rein in das neue Jahr zu starten.



PRESSE

GESAMMELTE PRESSEBERICHTE DES JAHRES 2018:

- PH Aktuell – Ausgabe 1 (März/April 2018): “Teaching English in Laos – 3. Projektjahr (Team V und VI)”, 10.
- O.netz 27.04.2018: Schirmitzer Teeniechor singt am Sonntag, 29. April, in Weiherhammer. Starke Stimmen für Kinder in Laos
- O.netz 30.04.2018: Schirmitzer Teeniechor begeistert im Innovision Center Kontrastreich
- O.netz 03.07.2018: Jubeln wie Ronaldo
- O.netz 17.12.2018: Unterstützung für „Angels for Children“





STIFTUNGSZIEL LAOS

Angels for Children unterstützt drei staatliche Schulen in Ban Sikeud und Ban Phang Heng, zwei Dörfer etwa 15 km außerhalb der laotischen Hauptstadt Vientiane. Bisher wurden zwei Grund- und eine Mittelschule renoviert und mit neuen Möbeln und Unterrichtsmaterialien ausgestattet.

Aktuell sind in den drei Schulen mehr als 1.500 SchülerInnen eingeschrieben, davon etwa 440 in der Grundschule Ban Sikeud, etwa 440 in der Grundschule Ban Phang Heng und etwa 680 in der Mittelschule Ban Phang Heng; unterrichtet von mehr als 60 Lehrkräften. Angels for Children finanziert neue Lehrmaterialien und stellt qualifizierte Lehrkräfte ein, um den SchülerInnen

eine bessere Schulbildung zu ermöglichen. Trotz der privaten Unterstützung durch die Stiftung sind die drei Schulen öffentlich, die Eltern müssen daher kein Schulgeld zahlen.

Daneben sorgt Angels for Children auch für die medizinische Grundversorgung der SchülerInnen und bietet in den Schulen zusätzliche Sport- und Freizeitmöglichkeiten an.





BAN PHANG HENG UND BAN SIKEUD

Ban Sikeud und Ban Phang Heng sind zwei relativ große Dörfer in Laos mit jeweils etwa 500 Häusern und rund 2500 Einwohnern. Früher war der Großteil der Fläche der heutigen Dörfer Farmland, insbesondere für den Reisanbau, und nahezu alle Dorfbewohner waren Bauern. Nach der kommunistischen Revolution 1975, siedelten sich viele ausländische Unternehmen, vor allem aus China, Thailand und Vietnam, auf dem Land an, die Arbeiter benötigen. So kamen viele Menschen mit ihren Familien aus weiten Teilen von Laos nach Ban Phang Heng und Ban Sikeud in der Hoffnung auf einen Arbeitsplatz und bessere Lebensbedingungen. Zudem zog es auch Stadtbewohner aufgrund der geringeren Grundstückspreise und der Möglichkeit größere und schönere Häuser zu bauen in die Dörfer. Diese Zuwanderungswellen bewirkten ein Wachstum der Dörfer, sowie einen Wandel in der Beschäftigungsstruktur der Einwohner. War vormals der größte Teil der Dorfbewohner Bauern gewesen, machen diese heute nur noch 10% aus, besonders auch da viele Flächen, die früher als Farmland genutzt wurden, nun bebaut sind. Weitere 10% sind Besitzer von kleinen Läden oder Restaurants, während beinahe der gesamte Rest der Dörfler in den lokalen Unternehmen angestellt ist.

Um als Dorf angesehen zu werden, muss eine Siedlung in Laos eine Schule, einen Tempel, ein Krankenhaus und einen Markt haben. Ersteres sind im Falle von Ban Phang Heng und Ban Sikeud die von Engel für Kinder unterstützten Grundschulen sowie die Mittelschule. Auch ein Tempel ist in beiden Dörfern vorhanden und das Krankenhaus, zu welchem die Dörfer zusammen mit 51 weiteren zugehörig sind, ist das staatliche District Hospital des Naxaythong Distrikts. Über einen Markt verfügt jedoch nur Ban Sikeud, denn die Menschen aus Ban Phang Heng nutzen diesen

mit. Dort und am Straßenrand verkaufen etwa 30 HändlerInnen frisches Obst und Gemüse, Reis, sowie Fleisch- und Fischprodukte. Neben Feiertagen, die für ganz Laos einheitlich sind, wird jedes Jahr in den Dörfern ein „annual festival“ gefeiert. Dies ist eine Art Straßenfest, bei dem jedes Haus Familienmitglieder und Freunde einlädt und zusammen mit diesen feiert. Jedes Dorf feiert zu einem anderen Zeitpunkt und der Termin muss jedes Jahr aufs Neue festgelegt und von der Regierung genehmigt werden, sodass er nicht mit gesetzlichen Feiertagen zusammenfällt. Der traditionelle Hintergrund des annual festival ist das Gedenken an Verstorbene, weshalb die Bewohner der Dörfer in einer Art Prozession Speisen und Geld als Gabe für die Toten in den oder die Tempel des Dorfes zu den Mönchen bringen. Ein Komitee entscheidet anschließend, für welchen Zweck das Geld verwendet wird.





ORIENTIERUNG IN LAOS

Laos ist ein zentralistischer Staat mit 18 Provinzen, in dem rund 6,7 Millionen Einwohner leben, auf einer Fläche die ungefähr 2/3 der Fläche Deutschlands entspricht. Das heutige Staatsgebiet geht auf das ehemalige Königreich Lan Xang zurück, dessen Name und Übersetzung immer noch mit dem heutigen Laos verbunden wird: das Land der eine Millionen Elefanten. 1893 wurde Laos von Frankreich besetzt und als Protektorat in die Kolonie Indochina mit den heutigen Staaten Kambodscha und Vietnam eingegliedert. Mit der Erlangung der Unabhängigkeit von Frankreich 1954 entstand das Königreich Laos, 1975 übernahm die kommunistische Partei Pathet Lao nach einem langjährigen Bürgerkrieg die Macht und

rief den heutigen Staat der Demokratischen Volksrepublik Laos aus. Nach einer Zeit der Isolierung öffnete sich das Land in den 1990er Jahren und wird seitdem ein immer beliebteres Reiseziel. Administrativ teilen sich die 18 Provinzen in Distrikte/Landkreise (muang) auf, in Verwaltungsgruppen zusammengefasst aus mehreren Dörfern („groups“) und die einzelnen Dörfer (ban). Der Mekong fließt durch ganz Laos und bildet den Großteil der laotischen Grenze mit Thailand. Am Mekong liegt auch die laotische Hauptstadt Vientiane mit ihren ca. 800.000 Einwohnern, die mit Abstand größte Stadt des Landes. Obwohl urbanes Zentrum des Landes ist auch Vientiane in muangs, groups und





bans gegliedert. Daran und am Stadtbild wird erkenntlich, dass die Stadt nach und nach aus einzelnen Dörfern zu einem Kern zusammengewachsen ist. Ban Sikeud und Ban Phang Heng – das ban ist hier der Zusatz für Dorf – liegen in der Provinz Vientiane Capital, im Distrikt - muang - Naxaythong, etwa 15km vom Stadtzentrum der Hauptstadt entfernt. Der Distrikt umfasst mehr als 30 Dörfer zusammengefasst in einzelnen Verwaltungsgruppen. Nach dieser Gliederung arbeitet auch die Schulbehörde – die meisten Dörfer verfügen über eine Grundschule (primary school), jede Verwaltungsgruppe über eine Mittelschule (lower secondary school) und der gesamte Distrikt verfügt über ein Gymnasium (high school).

Ban Sikeud und Ban Phang Heng verfügen je über eine Grundschule, die seit 2004 bzw. 2013 von der Stiftung unterstützt werden. Zusammen mit sechs anderen Dörfern bilden sie eine Verwaltungsgruppe, die über eine Mittelschule verfügt – die von Engel für Kinder seit 2010 unterstützte lower secondary school in Ban Phang Heng.

Sie möchten die Stiftung in Laos besuchen? Kontaktieren Sie uns!
info@engelfuerkinder.de





SCHULSYSTEM IN LAOS

In Laos beträgt die Regelschulzeit neun Jahre, davon fünf Jahre Grundschule und vier Jahre Mittelschule. Kindergärten gibt es kaum bzw. kommen diese erst nach und nach in den Städten auf. Der Familienzusammenhalt ist in Laos sehr stark – entweder kümmern sich Familienmitglieder um die Kinder, wenn die Eltern arbeiten gehen, oder die Kinder werden mit zur Arbeit genommen. Nach neun Jahren Regelschulzeit verlassen die AbsolventInnen im Alter von 14- 17 Jahren die Mittelschule. Sie können mit dem Abschluss entweder eine Berufsausbildung an einer staatlichen Berufsschule wie dem Lao-German Technical College beginnen,

als ungelernete Arbeitskräfte eine Anstellung suchen oder drei weitere Jahre auf das Gymnasium gehen. Nach erfolgreichem Abschluss des Gymnasiums erhalten die SchülerInnen das Abitur, mit dem sie ein Studium an einer laotischen Hochschule beginnen können. Es gibt mehrere Universitäten in Laos, die größte davon die National University of Laos in Vientiane mit mehr als 20.000 Studierenden. In den größeren Städten des Landes wie Luang Prabang, Pakse oder Savannakhet gibt es kleinere Universitäten und weitere Berufsschulen.





Das formelle Schulsystem entstand in Laos während der französischen Kolonialzeit von 1893 bis 1954. Das traditionelle Bildungswesen ist jedoch viel älter und war und ist bis heute in den buddhistischen Tempeln und Klöstern angesiedelt. Der Besuch von Tempelschulen stellte und stellt vor allem für arme Familien eine Möglichkeit dar, ihren Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen. Von Grundschulen bis Gymnasien wird auch heute

noch in Tempeln und Klöstern ein dem formellen Bildungswesen gleichgestelltes Schulsystem betrieben. Die Kinder leben während ihrer Schulzeit als Mönche in den Tempeln und folgen dort den buddhistischen Riten und Lebensweisen.









Mit Bildbeiträgen von: Isabel Martin, Bernhard Fürst, Johannes Zeck, Bouangeun Hanthavong, Khamsing Nanthavongdouangsy, Isabell Kaemmer, Shirin Ud-Din, Julia Gruettner, Svenja Walschburger, Fabian Stober, Meike Weis, Malin Frahm, Jasmin Unterweger, Pauline Faix, Anja Schuler, Natalie Wickmann, Marleen Linder, Veronika Golla und Eva Seifried (o.netz).



ALLE KINDER IN DER WELT SOLLTEN
- EGAL WO SIE GEBOREN WERDEN -
DIE GLEICHEN LEBENSCHANCEN UND
ENTFALTUNGSMÖGLICHKEITEN HABEN.

† INGRID ENGEL





**IMPRESSUM:
STIFTUNG ENGEL FÜR KINDER
PAUL-ENGEL-STR. 1
D-92729 WEIHERHAMMER
TEL.: 09605 / 919 9434
FAX: 09605 / 919 106
E-MAIL: INFO@ENGELFUERKINDER.DE**

Dieser Bericht ist erstellt von der Stiftung „Engel für Kinder“, im folgenden kurz als „AFC“ bezeichnet. AFC ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts Gemäß §§80, 81 BGB mit Sitz in Weiherhammer. Anerkennungsurkunde der Regierung der Oberpfalz, Regensburg, 29. Oktober 2003